

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0492/2019
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	07.11.2019	Beratung
Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann	21.11.2019	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Weiterführung des Projektes "Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung junger Frauen" durch die Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe)

Beschlussvorschlag:

Zur Weiterführung des Projektes „Informationsveranstaltungen zur weiblichen Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung junger Frauen“ durch die **Anlauf-** und **Beratungsstelle** für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe) wird aus Mitteln des Integrationskonzeptes vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel im Jahr 2020 einem Zuschuss in Höhe von 1.192,- € zugestimmt.

Sachdarstellung / Begründung:

„*Terre des Femmes* hat eine neue Dunkelzifferstatistik zu weiblicher Genitalverstümmelung in Deutschland herausgegeben. Demnach stieg die Zahl betroffener Frauen um 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr“ (Stand Oktober 2019). Die **Anlauf-** und **Beratungsstelle** für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen (AnBe) hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem mittels Informationsveranstaltungen mit Fachvorträgen und einer Übersetzerin entgegenzuwirken.

Neuzugewanderte Mädchen und Frauen, die den Weg zu AnBe finden, stammen aus Ländern wie beispielsweise Eritrea und Somalia, in denen Genitalverstümmelung praktiziert wird.

Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 22. November 2018 beschlossen, drei Termine in der Veranstaltungsreihe „Informationsveranstaltungen weiblicher Genitalverstümmelung und Zwangsheirat“ mit 750,- € zu unterstützen.

Für weitere sieben Veranstaltungen im Jahr 2019 konnte eine Finanzierung im Rahmen des Landesprogramms „Wertevermittlung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ gesichert werden.

Themenschwerpunkte waren körperliche und psychische Folgeschäden von weiblicher Genitalverstümmelung sowie die Themen „Frauenrechte“ und „religiöse Aspekte“.

In dieser Veranstaltungsreihe konnte ein Vertrauensverhältnis zwischen den Teilnehmerinnen und den Mitarbeiterinnen von AnBe sowie der Kooperationspartnerin von der Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen (agisra e.V.) aufgebaut werden, was bedeutend für eine weitere intensive Aufklärungsarbeit bei einem solch hochsensiblen Thema ist. Die 2020 geplanten vier Veranstaltungen beinhalten Themenschwerpunkte wie „Übergriffe“ und „Gewalterfahrung“ von Mädchen und Frauen.

Den Nachweis der Mittelverwendung und einen Bericht legt die Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Flüchtlingsfrauen bis zum 30.06.2020 vor.

Als Anlage sind der Förderantrag und der Bericht über die Mittelverwendung für die Veranstaltungen im Jahr 2019 beigelegt.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: 10. Integration
 Mittelfristiges Ziel: 10.1 Integrationskonzept
 05.05020 Förderung von Diensten in fremder
 Jährliches Haushaltsziel: Trägerschaft
 Produktgruppe/ Produkt: 05.520.2 Integration von MigrantInnen

Finanzielle Auswirkungen

1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		1.192 €
Ergebnis		1.192 €
2. Finanzrechnung <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ Vermögensplan</small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja
 nein
 siehe Erläuterungen